

zu stellen; es kam ja so häufig vor, daß die Klosterpforten sich unschuldig Verfolgten öffneten. Die Thüre schloß sich, Beatrix war gerettet!

In diesem Augenblick wandte Thomas den Kopf, um zu sehen, ob seine Beute noch immer da sei. Er gewahrte, wie die Nonne das Kind empfing, er vernahm das Schließen der Thüre und stieß einen fürchterlichen Wutschrei aus.

„Dafür sollst Du büßen!“ schrie er und stürzte auf Heinz los.

Der Jüngling sprang zur Seite, um dem Stoße auszuweichen; Thomas warf sich abermals auf ihn, gewahrte aber in seiner Wut nicht die Spitze des Dolches, welchen sein Gegner ihm vorhielt und rannte wie blind in denselben. Mit einem fürchterlichen Fluche stürzte er zu Boden, wild streckte er die Arme in die Luft, dehnte sich und blieb unbeweglich liegen . . . er war tot!



Heinz blickte starr auf ihn nieder. Sein plötzliches Ende kam ihm selbst unerwartet; er hatte nicht einmal den Stoß geführt und viel eher erwartet selbst zu fallen, als seinen Feind niederzustrecken. Die Bürger, welche aus sicherem Versteck, von ihren Häusern aus, dem Kampfe zugehauert hatten, wagten sich nun, da er zu Ende war, allmählich hervor.

„Ein Mord!“ sagte der eine.

„Nein, ein Zweikampf!“ erwiderte ein anderer.

„Der Große hatte den Jüngling zuerst angegriffen!“ fügte eine Frau hinzu.

„Rettet Euch, guter Freund!“ bemerkte wieder ein anderer.

„Die Stadt ist voll von Bewaffneten, Ihr könntet leicht ergriffen werden!“

„Wo ist das Kind?“ schrie Heinz voll Verzweiflung.

„Im Kloster! Ich selbst habe es hingbracht! Rettet Euch, schnell, dort kommen Söldner!“

„Tretet in die Kirche ein!“ schlugen einige Bürger vor. „Wenn gefragt wird, so hat niemand etwas gesehen!“

Heinz fand es geraten, der Weisung zu folgen. Rasch trat er in die Kirche und klopfte an das Gitter des Chors. Eine verschleierte Frauengestalt schob den Vorhang zurück, welcher den für die Nonnen bestimmten Teil der Kapelle den Blicken Unberufener verhüllte.

„Wer seid Ihr und was wollt Ihr?“

„Ich werde verfolgt und suche Zuflucht; ich habe eine Botschaft